



## As Stücker Frybùrg ùf ùm Ballebàrg

„ Es stand ein kleines Hüttlein.... „  
fùr dismal nit am Cheiseregg ?  
Z`Tentlingen obe isch is gschtane,  
ùmblüit va Bùm ùmgrünt va Hääg.

Wy hell das Huus doch gschtralalet  
mit sym vùrwätere Holz,  
mit Gübelboge, Lùbe, Pfeischer,-  
Buumiischerkùnscht ù Puureschtolz.

Wool sübe Generatione  
hii all di jaar das Huus bewoont,  
Greisyne, Greise, Vaäter, Müeter  
ù Chinderschare brun ù blond.

Mit Flueg ù Chrscht ù Räche  
hii sii das Guet mit Müü ù Not  
mit Liebi ù mit Flyyss bebuue  
jaaryy, jaaruus fùr ds täglich Brot.

Ds Huus hett ne Schütz ù Wärmì,  
Geborgehiit ù Zueflücht ggää  
bi Stùrm ù Rään ù Hagelwätter,  
bi Sùnegluet ùn Ysch ù Schnee.

Dù hett is afa lotschge  
na drümal hùndert lenge Jaar.  
Ma hett is gründlich müesse blätze,  
das isch üüs alle no so klar.

Ja, aber, aber, aber !  
Wohär so vül Monete nää ?  
De Denkmalschütz, där hett wool eppis  
doch äbe, zwenig wölle gää.

Chürzùm, ds Objekt isch grettet,  
das herrlich Seilsler Puurehuus.  
Hie ùf ùm Port, sym nüwe Standort  
nimmt äs sich doch ganz prächtig uus.

U ds Ballebàrg-Museùm  
isch i de halbi Wält bekannt.  
Turischeschare, Schuele bsuech es,  
ù jung ù alt fündts ymposant.

Sù syge mer doch glücklich,  
ds Tëntlinger-Huus bezügt mit Gùnscht  
hie z Hùnderttuusige va Bsuecher  
Fryburger Buuhandwàrker-Kunscht.

We Lüt va üser Gägend  
das Huus ùf frenum Grùnd gsee staa,  
de gschpüre sii im tüüfschte Wäse:  
As haftet Seisler Heimat draa !

Hiit Dank, yir Lüt vam Stüftigsrat !  
Yir hiit ds Härz scho am jüschte Fläck.  
Das gfärdet Puurehuus isch rettet.  
De Uufwand loont sich fùr dä Zwäck.

No iis: As wott mer tüeche,  
hüt gää sich Bärn ù Frybùrg d`Hann !  
Grosshärzigs Gää va beide Syte  
zu guetnachbarlicheùm Beschtann !